

Noten aus der Vertretungsstunde eintragen?

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 28. Februar 2016 15:44

Zitat von Bolzbold

Offenbar geht es hier um einen Profilierungsversuch der Kollegin. Strenge, sowie Zucht und Ordnung sind bei manchen Kollegen immer noch das Maß der Dinge. Da gilt noch "je mehr, desto besser".

Früher hätte ich da vermutlich nichts gesagt und die Noten dennoch nicht eingetragen. Heute würde ich da freundlich aber bestimmt gegenhalten.

Du bist in Deiner Notengebung souverän - es steht anderen Kollegen nicht zu, in diese Notengebung reizureden.

Du musst Dir überlegen, welche "Duftmarke" Du setzen möchtest. Entweder die, dass man das mit Dir machen kann, oder die, dass Du die Spielregeln kennst und entsprechend das Ansinnen der Kollegin höflich aber nicht minder deutlich zurückweist.

Und zusätzlich dazu würde ich darauf bestehen, dass in Zukunft meine bereitgestellten Materialien verwendet werden.